

## Fachseminare

# SYSTEMISCHE FAMILIENMEDIATION

QUALIFIZIERUNG ALS ZERTIFIZIERTE MEDIATOR\*IN NACH DEM MEDIATIONSGESETZ

Streitigkeiten innerhalb der Familie, sei es unter den Partner\*innen, sei es zwischen Eltern und Kindern, sind mit vielen Emotionen und Leid verbunden. Jeder der Streitenden hat sein eigenes Narrativ, das häufig aus Verletzungen aus der Vergangenheit gespeist wird. Familienmediation bietet die Chance, die Hintergründe von Konflikten mit den zugrundeliegenden Gefühlen und Bedürfnissen zu erhellen und den Konfliktpartnern und -partnerinnen zu ermöglichen, selbst eigene für ihre Lebenswirklichkeit passende und für die Zukunft tragfähige Lösungen zu entwickeln. So können Familienbeziehungen verbessert und erhalten werden. Im Fall von Trennung oder Scheidung können, auch wenn die Paarbeziehung beendet ist, Eltern konstruktiv im Sinn der Kinder gemeinsam agieren.

Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mithilfe eines oder mehrerer Mediatoren freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben (§ 1 MediationsG). Grundsätze der Familienmediation sind Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Eigenverantwortlichkeit der Parteien, Ergebnisoffenheit der Mediation und Neutralität und Allparteilichkeit der Mediator\*innen.

## Inhalte

Die Weiterbildung Familienmediation vermittelt Wissen über systemisches Denken als Grundlage der Mediation, Theorie der Mediation, Konflikttheorie, Kommunikationstheorie, Gesprächs- und Fragetechniken, Methoden aus der systemischen Therapie und Beratung, Selbsterfahrung sowie Grundzüge des Familienrechts und der nichtehelichen Lebensgemeinschaft. Theoretische und praktische Anteile erfolgen im Wechsel, so dass das erworbene Wissen direkt in Handlungswissen umgesetzt werden kann.

Die Weiterbildung entspricht dem in der Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediatoren festgelegten Lehrplan, ergänzt um die für die Mediation im Kontext Familie und Partnerschaft notwendigen Kenntnisse.

## Zeitlicher Umfang

24 Seminartage zu je 8 Unterrichtseinheiten (zum Teil online), 5 Supervisionen, den Zugang zu der Lernplattform mit vielen ergänzenden Unterlagen.

Sollte bei der Mehrheit der Teilnehmenden Termine nicht möglich sein, werden wir eine zeitliche Verschiebung im Einvernehmen mit Ihnen vornehmen. Die Supervisionstermine vereinbaren wir individuell.

## Abschluss

Die Ausbildung ist nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des Saarlandes anerkannt.

Die Teilnehmenden können die Qualifizierung als Zertifizierte Mediator\*innen nach dem Mediationsgesetz erwerben. Die hierzu notwendigen Supervisionen über selbst durchgeführte Mediationen sind im Seminarpreis enthalten.

Voraussetzung für den Erwerb der Abschlussbescheinigung ist das Erstellen einer Abschlussarbeit im Umfang von maximal 10 Seiten und deren Präsentation oder die Dokumentation einer selbst durchgeführten Mediation. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung der AWO-Akademie Saar.

Kurs-Nr.

049-24

Termine

14./15.06.

05./06.07., 30./31.08.,

13./14.09., 27./28.09.,

07./08.10., 28./29.10.,

15./16.11., 06./07.12.2024,

10./11.01., 31.01./01.02. und

14./15.02.2025

Ort

Haus des Rechts  
Feldmannstraße 26, 66119  
Saarbrücken

Referentin/Referent  
Margit Klasen-Braune

Dipl.-Sozialpädagogin,  
Mediatorin

Gerfried Braune

Assessor jur., Mediator

Teilnahmegebühr

2 990,- €

für AWO-Einrichtungen/AWO-  
Selbstzahlende

3 290,- €

für externe Teilnehmende  
inkl. Pausengetränke und  
Pausensnack

\* 1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten

Stand: 15.02.2024